

Liebe Gröbenzellerinnen und Gröbenzeller,
liebe Freundinnen und Freunde,
lieber Oberbürgermeister, lieber Bürgermeister, liebe Presse,
ich freue mich sehr, heute vor Ihnen zu stehen – als
Bürgermeisterkandidatin der UWG.

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen und stehe Ihnen nach
der Veranstaltung gerne noch für Fragen zur Verfügung.

Ich bin 51 Jahre alt, hier aufgewachsen:

Kindergarten, Grundschule und Gymnasium habe ich hier
besucht – später kam ich dann mit meinem Mann und unseren
Kindern wieder zurück, nach Gröbenzell.

Unsere beiden Kinder sind also auch in diesem Ort
aufgewachsen, haben hier gespielt, gelernt, Sport gemacht – so
wie ich damals.

Sie hatten hier auch eine richtig gute Zeit.

Mit dem Unterschied, dass sie die Hexe nicht mehr so erlebt
haben wie ich in den 80er und 90er Jahren....

Die vielen Jahre hier in Gröbenzell haben mich geprägt und
ich fühle mich Gröbenzell sehr verbunden.

Beruflich bin ich seit langem als Rechtsanwältin tätig.

Zuvor habe ich bei einem Spezialversicherer in München als
Justiziarin gearbeitet.

Mit den Jahren habe ich gelernt abteilungsübergreifende
Sachverhalte zu erfassen, Teams zu führen, Verantwortung zu
übernehmen und auch in schwierigen Momenten ruhig, fair
und sachlich zu bleiben.

All das hilft im Leben – besonders in der Politik.

2013 war ich mit einigen politischen Vorgängen in Gröbenzell nicht einverstanden. Ich war unzufrieden, mit dem was der damalige Bürgermeister im Rathaus plante und wurde aktiv.

Ich wollte nicht nur „dagegen“ sein, eine sog. Wutbürgerin werden. Stattdessen engagierte ich mich politisch im Rahmen eines Bürgerbegehrens.

Das war erfolgreich und ich war kurz danach ab 2014 für die UWG-Mitglied im Gemeinderat und Sprecherin der UBV auf Kreisebene.

2017 zog es unsere Familie ins Ausland. Ich habe damals, als ich aus dem Gemeinderat ausgeschieden bin, gesagt: Wenn die Zeit reif ist, die Kinder groß genug sind und ich mich voll neuen Aufgaben widmen kann, würde ich gerne zurückkommen.

Die Kinder sind gewachsen, beide sind jetzt um die 1,90m groß und ich bin wieder da.

Mit anderen Worten: Jetzt ist die Zeit reif.

Ich kandidiere, weil ich etwas zurückgeben möchte. Weil ich etwas bewegen und Verantwortung übernehmen will – für ein Gröbenzell, in dem wir uns alle wohlfühlen.

Ich möchte zeigen, dass es einen Weg aus der weit verbreiteten Politikverdrossenheit gibt und Politik machen, die greifbar ist und die Menschen anspricht.

Gerade jetzt ist es doch wichtiger denn je, dass wir Bürger uns für das einsetzen, was uns am Herzen liegt.

Und zwar unabhängig von den Vorgaben irgendwelcher Parteiprogramme der großen Parteien.

Das Wort „Politik“ leitet sich vom griechischen Wort „polis“ ab, das sowohl Stadt und ihre Verwaltung als auch die Bürger bezeichnet, die sie bilden. Das dürfen wir uns wieder mehr in den Fokus holen, dass Sie – die Bürger und Bürgerinnen – essenziell für die aktive Politik sind. Und zwar nicht nur als WählerInnen, sondern auch GestalterInnen!

Ich glaube, dass außerdem Politik vor allem eines braucht: Menschen, die zuhören und verbinden.

Die ehrlich sind.

Die keine weiteren leeren Worthülsen schön verpacken, sondern mit Herz, Verstand und Engagement anpacken und sich ihrer Werte bewusst sind.

Ich stehe für Werte, die tief in mir verankert sind.

In meinem Zeugnis der dritten Klasse stand schon damals: "Sie hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit."

Außerdem sind mir Gleichheit, Toleranz und der Schutz unserer Demokratie sehr wichtig.

Darauf basierend möchte ich mit Ihnen gemeinsam das Gute an Gröbenzell bewahren – und das, was verbessert werden kann, mit Freude, Mut und Weitblick anpacken.

Das bedeutet für mich u.a.:

- Ein echtes Miteinander im Gemeinderat, weniger Gegeneinander. Damit Entscheidungen schneller und bürgernäher getroffen werden können.
- Ein lebendiges, schönes Ortszentrum – als Herzstück unserer Gemeinde. Ein Ort, an dem man sich gerne trifft, entspannt verweilt und Erledigungen machen kann.

- Ein Fokus auf Nachhaltigkeit und Lebensqualität – für Jung und Alt.
- Und vor allem: Parteifrei zu denken.

Die UWG hat in den letzten Jahren viel Gutes auf den Weg gebracht. Ich möchte das weiterführen.

Für ein Gröbenzell, das Zukunft hat – und seine Identität behält.

Ich verspreche, dass ich dafür jeden Tag mein Bestes geben werde.

Mit Ihnen. Für Sie. Für unser Gröbenzell.

Danke für Ihr Vertrauen – und Ihre Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen noch einen inspirierenden Abend.